

ADB-Artikel

Rochotius: *Andreas R.* à Rochiczerberga (vielleicht = Ober-Rochlitz), behandelte 1607 die Schicksale Josephs im Hause Potiphar's bis zu seiner Erhöhung in einem lateinischen Drama: *Josephiados Comaedia ex Genesis Lib: cap: 39. 40. 41.* Pragae, Typis Schumannianis 5½ Bogen 8°. Das Drama verräth den Einfluß Seneca's; die Frau Potiphar's, der mehrere Dienerinnen Melänis, Lena, Thamar beigegeben sind, trägt den Namen Artemona. Der Autor nennt sich am Schlusse der Vorrede *Gymnasii Prostannensis rector*, d. h. Schulmeister zu Proßnitz (Prostijor) in Mähren, in lateinischen Gelegenheitsgedichten aus den J. 1608—1612 aber *Notarius publicus Caes. zu Prag*.

Literatur

Vgl. A. v. Weilen, *Der ägyptische Joseph* 1887 S. 150 f., wo aber einige Druckfehler zu bessern sind. Für den Nachweis der Prager Drucke habe ich Herrn Prof. A. Sauer zu danken.

Autor

J. Bolte.

Empfohlene Zitierweise

, „Rochotius, Andreas“, in: *Allgemeine Deutsche Biographie* (1889), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

11. November 2019

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
